



# GEMEINDEZEITUNG

## Information des Bürgermeisters

### Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Gemeindeamt Weißbach bei Lofer  
Unterweißbach 36  
5093 Weißbach bei Lofer  
Email: [gemeinde@weissbach.at](mailto:gemeinde@weissbach.at)  
Web: [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)



## Frohe Ostern!

(Foto: Naturpark Weißbach)

Ausgabe Nr.: 2

März / April 2010



[www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

### aus dem INHALT:

- Vorwort des Bürgermeisters
- Neues aus dem Naturpark
- Wohnungen zu vermieten
- Information Pflegeberatung Pinzgau
- Information Wasserversorgung
- Information des TEH Vereines
- Weißbacher Abfalljahresstatistik
- Information Österreichischer Bergrettungsdienst
- Wahlkundmachung – Bundespräsidentenwahl
- Auszug aus der Jahresrechnung
- Information Rotes Kreuz, Polizei Lofer, UFC St. Martin, Bücherei, ÖZIV, Hilfswerk



**Liebe Weißbacherinnen,  
liebe Weißbacher!**

Am 19. Februar 2010 wurde die Gemeinde Weißbach als erste Pinzgauer Gemeinde mit dem European Energy Award (eea) ausgezeichnet. Dieser Europäische Energiepreis wird an Gemeinden

verliehen, die im Rahmen des e5 Programms mitarbeiten und hier schon mindestens 50% der möglichen energieeffizienten Maßnahmen umgesetzt haben. Die Verleihung des Preises, durch Umweltminister Nikolaus Berlakovich, fand im Festspielhaus Bregenz statt. Seitens des e5 Teams Weißbach nahmen an der Verleihung Christine Klenovec, Richard Schider, Franz Neumayer und ich teil.

Die Salzburg AG wird heuer umfangreiche Sanierungsmaßnahmen am Diesbachstausee durchführen. Von 15. Mai bis voraussichtlich 15. Oktober 2010 wird die Dammkrone geringfügig erhöht (ca. 60 cm) und darauf so genannte Wellenbrecher angebracht sowie die Staumauer seeseitig neu asphaltiert und das Ablaufgerinne verbreitert bzw. neu angelegt. Auf Ansuchen der Gemeinde hat sich die Salzburg AG bereit erklärt, zusätzlich einen Radunterstand sowie ein Infohäuschen zu errichten. Aufgrund des mit den Baumaßnahmen verbundenen LKW Verkehrs (ca. 600 – 800 Fahrten) muss die Kallbrunnalmstraße während der Bauphase für Radfahrer gesperrt werden. Seitens der Salzburg AG wird es zu gegebener Zeit noch eine genaue Information über das Bauvorhaben geben.

Am 16. März wurde im Rahmen einer Ausschusssitzung des Tourismusverbandes Salzburger Saalachtal ein neuer Obmann sowie Stellvertreter gewählt. Der bisherige Obmann Hermann Leitinger (Kirchenwirt Unken) musste diese Funktion zurücklegen, da er sein Haus verkauft und somit nicht mehr dem TVB angehört. Als neuer Obmann wurde Michael Bader (Martinerhofwirt) aus St. Martin gewählt. Die Funktion des Obmannstellvertreters wird von Bernhard Flatscher (Friedlwirt Unken) bekleidet. Auf Grund des Ausscheidens von Hermann Leitinger aus dem Ausschuss ist Sepp Hohenwarter (GH Hirschbichl) in den Ausschuss nachgerückt.

Somit ist Weißbach im 16-köpfigen Ausschuss wieder mit 4 Personen vertreten.

Am 25. April 2010 finden die Bundespräsidentenwahlen statt. Wenn die Bedeutung des Bundespräsidenten auch oft diskutiert wird, ist er doch der höchste und erste Repräsentant unseres Landes. Ich kann nur alle Wahlberechtigten dazu aufrufen von ihrem demokratischen Wahlrecht Gebrauch zu machen und ihre Stimme abzugeben. Genaue Informationen über die Wahl zum Bundespräsidenten findet Ihr im Inneren dieser Ausgabe.

Das Frühjahrskonzert unserer Trachtenmusikkapelle am 20. März im Turnsaal der Hauptschule Lofer war wieder ein großer Erfolg. Vor allem die Auswahl der dargebotenen Stücke ist besonders gelungen und fand beim Publikum großen Anklang. Es freut mich, dass so viele Weißbacher der Einladung unserer Musikkapelle nach Lofer gefolgt sind. Es ist schön wenn man sieht, wie sich die jahrelange konsequente Aufbauarbeit bezahlt macht. Als Weißbacher können wir zu Recht stolz auf unsere Musikkapelle sein. Allen Verantwortungsträgern rund um Kapellmeister Sepp Hagn sowie allen Mitgliedern unserer Trachtenmusikkapelle wünsche ich weiterhin viel Freude und Elan beim Musizieren.

**Euer Bürgermeister**



**Josef Michael Hohenwarter**

**Email:** [buergemeister@weissbach.at](mailto:buergemeister@weissbach.at)

**Tel.:** 0664 45 55 441

---

**Die Gemeinde Weißbach**

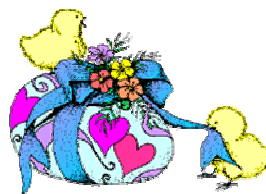
**und ihre Mitarbeiter**

**wünschen allen**

**Frohe**

**Osterfeiertage**

---





## Neues aus dem Naturpark

Die beiden Kurse Filzen und Kräuterverarbeiten im Rahmen der Naturpark-Werkstatt fanden regen Anklang, auch im Sommerprogramm 2010 werden ähnliche Themen beibehalten werden.



### Neue Naturpark-Produkte werden im Naturparkbüro verkauft

Die Palette an Naturparkprodukten konnte über den Winter erfreulicher Weise um ein paar nicht kulinarische, schöne Dinge, die einen Bezug zu unserer Landschaft haben, erweitert werden. Es freut mich sehr, dass die Produktentwicklung ein Prozess in Bewegung ist und dass sich immer wieder engagierte Personen finden, die neue Ideen umsetzen. Die Kräuterprodukte von Helga Millinger sind ja bereits teilweise bekannt. Neu ist das **Kräuterbadesalz** als Fuß- oder Vollbad, das gemeinsam mit schönen **Massagewaschlappen** aus handbedrucktem Bauernleinen eine Kleinigkeit für das eigene Wohlbefinden bietet. Ebenfalls neu sind hochwertige handgemachte **Molke-Pflanzenöseifen**, die mit Kräuterauszügen verfeinert werden. **Heupolster** aus Mahderheu mit mehr als 100 Gräsern und Kräutern in bedruckten Leinenpolstern runden diese Produktpalette ab. So kann neben der Kräuter- und Heuvielfalt mit dem traditionellen Stoffdruck eine alte Handwerkskunst wieder belebt werden. Ein weiterer hochwertiger Rohstoff, der in Zukunft vermehrt verarbeitet und dann als veredeltes Produkt angeboten werden soll, ist die Schafwolle. Maria Auer verstrickt unterschiedliche Wollen von Alpinem Steinschaf und Bergschaf zu traditionellen **Schafwollsocken und Strickjacken**. Diese gefährdeten Schafrassen gibt es als typische Nutztierassen der Berglandwirtschaft auch in und um den Naturpark Weißbach, sie werden zur Landschaftspflege steiler Weideflächen gerne eingesetzt. Christl Leitinger und Moni Möschl führen nicht nur sehr erfolgreich die Filzkurse durch, in Zukunft werden ihre **Filzprodukte** (Sitzpolster, Hauspatschen, Hüte und vieles mehr) **aus Schafwolle** aus dem Naturparkgebiet ebenfalls angeboten werden. Ich bin mir sicher, dass für den Einen oder die Andere etwas Schönes oder Wohltuendes für das eigene Zuhause sowie als neue Geschenkideen geboten werden kann.

Ich freue mich auf euren Besuch und wünsche euch Frohe Ostern

Eure Christine

### Neues von e5:

Einladung zum ganztägigen **e5-Workshoptag** am **24. April** im **Schloss Goldegg** mit folgenden Themen:

- Steuern wir auf eine Energiekrise zu?
- Das e5-Team als Schlüssel zum Erfolg
- Innovative Energieprojekte in kleinen e5-Gemeinden
- Energieprojekte mit Kindern, in Schulen und Kindergärten
- Das Bauamt als Energieanlaufstelle in der Gemeinde
- e5 und die eigenen Erfolge vermarkten



landesprogramm  
für **energieeffiziente** gemeinden

**Wer Interesse hat, dabei zu sein, bitte möglichst rasch im Naturparkbüro melden, danke.**

## Wohnungen zu vermieten

Im Wohnhaus Oberweißbach 31 ist eine 4-Zimmer-Wohnung mit 88,02 m<sup>2</sup> frei und kann ab sofort neu vermietet werden.

Ab April wird auch eine 2-Zimmer-Wohnung mit 45,63 m<sup>2</sup> frei, beide Wohnungen unterliegen der Wohnbauförderung 1990.

Interessenten können sich am Gemeindeamt unter Tel. 8352-0 oder bei der Salzburg Wohnbau unter Tel. 0662/2066-0 melden.

## Information Pflegeberatung Pinzgau

Durch den steigenden Beratungsbedarf von pflegebedürftigen Menschen und deren Angehörigen wurden die Öffnungszeiten der Pflegeberatung Pinzgau erweitert. Die Pflegeberatung durch DGKS Sylvie Kirchmayr und DGKS Barbara Huber ist von **Montag bis Donnerstag von 8.00-12.00 Uhr und Montag von 16.00-18.00 Uhr** unter der Telefonnummer 06542 53009 erreichbar. Nach telefonischer Vereinbarung sind auch Beratungen außerhalb dieser Zeiten und Hausbesuche möglich. Beratungen werden zu folgenden Themen durchgeführt:

- Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege
- Pflegenden Angehörige
- Beihilfen
- Seniorenpflegeheime
- Pflegehilfsmittel
- Essensdienste
- Pflegegeld
- Haushaltshilfe und Hauskrankenpflege

Die Beratung ist kostenlos, umfassend, objektiv und unabhängig vom Leistungsanbieter.

## Information Wasserversorgung

Bei einer Druckmessung der Ortswasserleitung wurde festgestellt, dass der Druck zwischen **5 und 6,5 bar** liegt. Nicht auszuschließen ist deshalb, dass aufgrund des leichten Überdrucks Wasser aus dem Überdruckventil des Wasserboilers austreten kann.

## Abhilfe verschafft der Einbau eines Druckminderers durch einen Installateur.

Wir bitten um Verständnis, falls bei Jemandem bereits derartige Probleme aufgetreten sind.

## Information des TEH<sup>®</sup> Vereines

**Im Mai ist es soweit:** Der TEH Verein eröffnet im Zollamt Steinpass sein Geschäft, Büro, Lager und Seminarraum.



**TEH<sup>®</sup>**

Im TEH Geschäft wird es regionale Besonderheiten geben, und zwar Naturprodukte, die in Handarbeit aus regionalen Zutaten hergestellt werden. Es werden Produkte sein, die charakterisiert sind von unserer Lebensweise und unseren Gewohnheiten: Kräuterprodukte wie Tees, Kräutersalze, Kräuterzucker, Säfte, Liköre, Salben, Einreibungen, Bäder u.ä. bis zu Filzereien, Schnitzereien oder anderen Handwerken. Zudem soll das Zollamt ein Ort zum Gedanken- und Ideenaustausch werden.

### Im TEH Geschäft wird folgendes verkauft:

1. zertifizierte TEH Produkte mit einheitlichem Marktauftritt (TEH Etikett; diese Produkte werden vom Verein angekauft)
2. Produkte, die der TEH Philosophie entsprechen, mit TEH Logo oder Anhänger, aber im Marktauftritt des Herstellers/der Herstellerin (Kommissionsware)
3. besondere regionale Produkte, die in Handarbeit in kleinen Auflagen hergestellt werden (z.B. aus Filz, Holz u.ä.; Kommissionsware)

Wir bieten ProduzentInnen, die handwerklich Produkte herstellen, die Möglichkeit, diese im TEH Geschäft zu verkaufen. Ansprechpersonen im TEH Verein sind Resi Harrer, Obfrau (0664 520 1838) und Karin Buchart (0664 5991811). Per E-Mail erreicht ihr uns unter: [alteheilkunde@teh.at](mailto:alteheilkunde@teh.at) ([www.teh.at](http://www.teh.at))



### **Weißbacher Straßenlauf**

... Georg Hohenwarter Gedächtnislauf ...

**Samstag, 15. Mai 2010**

**Weißbach bei Lofer**

ÖLV 4017/010 • Start ab 14:30 Uhr

Veranstalter:

**UNION**  
SPORTVEREIN  
WEISSBACH

[www.sportverein-weissbach.at.tf](http://www.sportverein-weissbach.at.tf) • [www.weissbach.at](http://www.weissbach.at)

Mehr Info: [www.sportverein-weissbach.at.tf](http://www.sportverein-weissbach.at.tf)

## Weißbacher Abfalljahresstatistik 2009

**Stammdaten:** Einwohner inkl. Nebenwohnsitze: **464**  
Nächtigungen: **20.902**

**Gruppen:** Menge 09 in/kg: Menge Pro-Kopf in/kg:

Restabfall	27.400	59,05
Biotonne	6.140	13,23
Sperrige Abfälle	10.380	22,37
Problemstoffe	1.585	3,41
Elektroaltgeräte	2.070	4,46
Speisefett ÖLI	350	0,75
Altpapier/Karton	24.910	53,68
Altglas	14.581	31,42
Dosen	1.866	4,02
Gelbe Tonne/Sack	11.338	24,43
Textilien	678	1,46

### Verwertungsarten:

Mechanisch biologisch	37.780 kg = 37,30%
Thermisch	7.254 kg = 7,16%
Kompostierung	6.140 kg = 6,06%
Recycling	50.124 kg = 49,48%

**Gesamt bewegte Menge 2009: 101.298 kg**

**Verwertungsquotient: 55,54% (Wiederverwertung).**

**Kosteneinsparung durch  
Altstoffsammlung 2009: 8.845,45 Euro.**

Gäbe es keine Altstoffsammlung, müsste jeder  
Weißbacher/In pro Jahr **€ 19,06** mehr  
Abfallgebühren bezahlen

(4-Personen Haushalt € 83,16 Mehrkosten pro  
Jahr).

**Sorgsame Abfall- und Altstofftrennung schont  
Ihre Brieftasche! Danke für Ihre Mithilfe!**



Freundliche Grüße

*Anton Kubalek*

ZEMKA Abfall- und  
Umweltberatung

### Information an Landwirte:

***In letzter Zeit wurden des Öfteren  
Silofolien in den gelben Containern für  
Verpackungen gefunden.***

Wir weisen darauf hin, dass **Silofolien keine  
Verpackung** darstellen sondern zum  
**Restmüll gehören** und auch beim Hersteller  
zurückgegeben werden können!

## Information Österreichischer Bergrettungsdienst

Die Welt der Berge hält für ihre Besucher ein breites Spektrum an atemberaubender Schönheit, kontrollierbarem Abenteuer, vielseitigen Sportmöglichkeiten und entspannenden Naturerlebnissen bereit.

Verantwortungsvolles Verhalten am Berg und in der Natur ist Grundvoraussetzung. Doch nicht immer spielt dann auch das Glück mit. Auch wenn alle Bergretter ehrenamtlich arbeiten, erfordern eine fundierte Ausbildung und modernste Materialien einen hohen finanziellen Einsatz. Deshalb kann auch die Bergrettung nicht mehr kostenlos rund um die Uhr einsatzfähig sein. Doch hier haben wir eine ideale Lösung gefunden: Wir bieten die günstigste Versicherung für alpine Rettungskosten.

### **Preisgünstig und effizient**

Nur Euro 22,-/Jahr kostet es, die ganze Familie zu versichern. Als Förderer der Bergrettung Salzburg unterstützen Sie damit die Finanzierung der Ausrüstung und Ausbildung. Im Gegenzug stehen allein in Österreich rund 11.000 Bergrettungsleute bereit, ihnen schnell und effizient nötige Hilfestellung zu leisten, in Fels, Eis, auf der Piste und am Wanderweg.

Mit einem Mindestbetrag von **Euro 22,- pro Jahr**, übernimmt die Versicherung der Bergrettung im Fall des Falles Ihre Einsatzkosten im In- und Ausland. Für Sie, Ihre Familie bzw. Lebensgefährten im gemeinsamen Haushalt. Eingeschlossen sind Kinder bis zum vollendeten 18. Lebensjahr. Unser Angebot gilt weltweit – inklusive Boden- und Flugrettung aus Berg- und Wassernot bis zu einem Höchstbetrag von Euro 15.000,-. Inkludiert sind Hilfeleistungen auf Pisten und bei Flugsportarten.

Zahlen Sie Ihren Fördererbeitrag auf das Konto Nr. 2618 bei der Salzburger Sparkasse (BLZ 20404, IBAN: AT1420400000002618, BIC: SBGSAT2S), lautend auf Österr. Bergrettungsdienst Land Salzburg ein, und Sie sind ab dem folgenden Tag 1 Jahr lang versichert. Nutzen sie auch die Möglichkeit der Einzahlung mittels Kreditkarte im Internet unter [www.bergrettung-salzburg.at](http://www.bergrettung-salzburg.at).

# Information

## für die Wahl des Bundespräsidenten am Sonntag, den 25. April 2010

# Kundmachung

Die Gemeindevahlbehörde hat zur Durchführung der Wahl des Bundespräsidenten folgende Verfügungen getroffen:

<b>Wahltag:</b>	<b>Sonntag, 25. April 2010</b>
<b>Wahlzeit:</b>	<b>von 7:00 Uhr bis 13:00 Uhr</b>
<b>Wahllokal:</b>	<b>Sitzungszimmer der Gemeinde Weißbach</b>
<b>Verbotszone:</b>	<b>im Umkreis von 50 Meter des Abstimmungslokales</b>
<b>Sonstiges:</b>	<b>das Wahllokal ist auch behindertengerecht</b>

Gemäß **§ 58 der Nationalratswahlordnung 1992** ist am Wahltag innerhalb der Verbotszone folgendes untersagt:

- ✓ Jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten
- ✓ Jede Ansammlung
- ✓ Das Tragen von Waffen jeder Art

### Wahlberechtigt...

sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, spätestens mit Ablauf des Tages der Wahl das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind.

In welcher Gemeinde der Wahlberechtigte im Wählerverzeichnis eingetragen ist, hängt vom Stichtag (02.03.2010) der Meldung mit Hauptwohnsitz ab.

### Achtung Jungwähler:

Wahlberechtigt sind alle Gemeindebürger die bis zum Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben. d.h. – Geburtsdatum spätestens am 25. April 1994;

### Achtung Wahlkartenwähler:

Jene Wähler, die sich am Wahltag nicht in Weißbach aufhalten sowie Wähler denen der Besuch des Wahllokales am Wahltag infolge Bettlägerigkeit unmöglich ist, haben die Möglichkeit mittels Wahlkarte oder Briefwahl zu wählen.

Der letzte Termin für die Ausstellung einer Wahlkarte ist  
**Freitag, 23. April 2010, 12:00 Uhr** beim Gemeindeamt.

**mit BENEFIZAKTION: WIR BAUEN AUF DICH**

# Feuerwehr-Fest 13.-16. Mai

**13.: Nik P. & Monika Martin 14.: Musikantentreffen m. F. Posch 15.: d'Verschärften 16.: Fahrzeugweihe**

# Auszug aus der Jahresrechnung 2009

	Einnahmen	Ausgaben
Ordentlicher Haushalt	€ 1.119.794,56	€ 1.121.350,03
Außerordentlicher Haushalt	€ 659.653,21	€ 631.064,21
<b>Summen</b>	<b>€ 1.779.447,77</b>	<b>€ 1.752.414,24</b>
Abgang im ordentlicher Haushalt	€	<b>4.806,61</b>
Abgang ausserordentlicher Haushalt	€	<b>15.000,00</b>
Abwicklung Durchläufer	€ 258.872,07	€ 301.478,33
Kassastand per Jahresende 2009	-€	<b>101.150,62</b>
<b>Einige Summen aus dem ordentlichen Haushalt</b>		
	Einnahmen	Ausgaben
Bundesertragsanteile	€ 296.381,76	€ -
Finanzzuweisung des Bundes FAG § 21	€ 200.000,00	€ -
Einnahmen aus Mieten	€ 25.596,30	€ -
Eintritte und Aufwendungen Seisenbergklamm	€ 123.251,00	€ 84.492,31
Ortswasserleitung	€ 36.982,31	€ 36.982,31
Ortskanal	€ 206.428,14	€ 206.428,14
Klammhaus	€ 8.203,72	€ 8.370,43
Müllabfuhr	€ 13.422,24	€ 14.920,10
Sozialhilfe-Behindertenpflege Pflegegeld	€ -	€ 56.718,00
Gesundheitswesen und Krankenanstalten	€ -	€ 18.699,00
Volksschule (Einnahme= Ökostrom, Photovoltaik)	€ 24.590,10	€ 84.793,23
Gastschulbeiträge	€ -	€ 20.920,22
Kindergarten	€ 38.003,23	€ 56.128,84
Feuerwehrwesen + Feuerwehrzeugstätte	€ 1.659,08	€ 24.688,63
Grundsteuern	€ 31.170,54	
Kommunalabgabe	€ 59.954,94	
Ortstaxeaufkommen	€ 16.221,80	
Kommissions-u.Verwaltungsabgaben	€ 354,30	
<b>Vorhaben außerordentlicher Haushalt</b>		
	Einnahmen (Förderungen)	Ausgaben, (Gesamtkosten)
Ankauf - Feuerwehrfahrzeug	€ 290.563,91	€ 290.563,91
Volksschule Weißbach	€ 17.014,81	€ 17.014,81
Naturpark Weißbach (Transferzahlung)	€ 50.623,63	€ 50.623,63
Errichtung - Gemeindestraße Unterweißbach	€ 71.322,04	€ 86.322,04
	<b>Abgang - Ausgleich 2010</b>	<b>€ 15.000,00</b>
Unterstützung - Sanierung Pfarrhof	€ 24.900,91	€ 24.900,91
Neugestaltung Eingang Seisenbergklamm	€ 156.638,91	€ 156.638,91
Sanierung alter Steinbruch	€ 5.000,00	€ 5.000,00
<b>Schuldenstand   Darlehen   per 31.12.2009</b>		
Ankauf - Feuerwehrfahrzeug		€ 65.000,00
Neugestaltung - Eingangsbereich Seisenbergklamm		€ 95.000,00
Bau des Klammhauses. Bank- und wohnbaudarlehen		€ 38.011,29
Wasserleitungsbau, Ringleitung, Hochbehälter, Anschluss St.Martin		€ 300.813,99
Errichtung Ortskanal, BA 01 und 02		€ 1.335.501,57
Sanierung des VS-Gebäudes		€ 50.772,53
Gesamter Schuldendienst für alle Darlehen:	Tilgung	€ 143.763,63
	Zinsen	€ 41.978,31



## Jahresrückblick auf 2009

Im vergangenen Jahr haben sich mit den Aufgaben des Roten Kreuzes St. Martin, welche unsere ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter **„Aus Liebe zum Menschen!“** ohne Gegenleistung erbringen, in unserer Statistik die folgenden beachtlichen Zahlen in unserer Dienststelle ergeben:

- **42 aktive freiwillige Helferinnen und Helfer**
- **Im Jahr 2009 wurden 12.280 Arbeitsstunden unentgeltlich geleistet.**  
→ **ergibt im Jahresschnitt pro Frau/Mann über 290 Stunden. Mit einer 40h-Woche gerechnet wären dies mehr als 7 Wochen ehrenamtliche Arbeit pro Jahr!**

Die Anzahl unserer Einsätze ist mit zirka

- **1.700 Einsätzen** im Vergleich zum Vorjahr konstant geblieben.
- Bei diesen Einsätzen wurden in Summe **123.000 Kilometer** zurückgelegt

Leider müssen wir auch das Jahr 2009 wieder als „schwarzes Jahr“ für unsere Dienststelle bezeichnen, da uns (wie schon im Jahr zuvor unser Dienststellenleiter Hansi Pfannhauser) diesmal unser von allen sehr geschätzter und beliebter Gruppenkommandant Walter Schmiderer im Mai d.J. nach schwerer, jedoch sehr kurzer Krankheit verlassen hat.

Ich bedanke mich bei allen für die Hilfe in der Bewältigung dieser schweren Situationen. Wir sind dankbar, dass wir 22 Jahre mit Walter zusammenarbeiten durften!

### Ausbildungsgeschehen

Die gesamte Abteilung hat 2009 wieder die **Qualitätskontrolle mit Rezertifizierung** absolviert. Zudem wurde das Ausbildungsniveau in 48 Fortbildungsstunden gefestigt bzw. gehoben. Hier gilt ein besonderer Dank unserem Ausbildungsteam unter der Leitung von Abteilungsinstruktor (und Kommandant Stv.) Bereitschaftskommandant Roland Herbst mit seinem Lehrbeauftragtenteam und den Ärzten OMR Dr. Manfred Schleder, Dr. Gunther Schleder und Dr. Manuel Hackl.

Die **kommissionelle Abschlussprüfung zum Rettungssanitäter** haben im Februar 2009

- **Florian Möschl** (Weißbach) und
- **Gerhard Roither** (St. Martin)

abgeschlossen. Wir freuen uns, dass wir die beiden engagierten Burschen bei uns aufnehmen durften.

Neben unserer täglichen Rettungsarbeit waren wir im Jahr 2009 bei zirka 10 **Ambulanzdiensten** eingesetzt. Darunter absolvierten wir sogar „Gastdienste“ beim Hahnenkammrennen in Kitzbühel und beim Oktoberfest in München. Hier konnten wir Erfahrungen sammeln, wie unsere Kollegen organisatorisch bei diesen Großveranstaltungen vorgehen.

### Personelles

**RR Ernst Hagn** hat mit April 2009 seinen Dienst im **Landesrettungskommando Salzburg** angetreten. Er leitet dort unter Landesrettungskommandant Ing. Anton Holzer die **Stabsabteilung S2**. Wir freuen uns, mit Ernst einen St. Martin Kollegen im Landesrettungskommando zu haben und durften feststellen, dass seine hohe Führungs- und Fachkompetenz nicht nur uns aufgefallen ist, sondern unser Ernst im ganzen Land geschätzt und gerne in diesem Führungsstab gesehen wird. Wir dürfen Ernst auch an dieser Stelle alles Gute für diese herausfordernde Aufgabe wünschen.

Im vergangenen Jahr durften wir bei unserer Weihnachts- und Jahresabschlussfeier am 7. Dezember die folgenden Beförderungen und Ehrungen durchführen:

### Beförderungen:

#### **zum Helfer:**

Florian Möschl  
Gerhard Roither  
Christian Winkler

#### **zum Oberhelfer:**

Katharina Auer  
Herbert Fernsebner  
Hubert Fernsebner  
Philippe Flasch  
Andreas Herbst  
Markus Krimbacher  
Martin Leitinger  
Hermann Zotter

#### **zum Haupthelfer:**

Thomas Koca  
Dominik Wimmer

#### **z. Oberzugsführer:**

Florian Rummel

#### **z. Obersanitätsmeister:**

Christian Hohenwarter

#### **zum Abteilungskommandanten:**

Dr. Gunther Schleder

### Ehrungen:



### **Dienstjahrabzeichen in SILBER für 15 Jahre RK-Dienst:**

OZF Walter Leitinger  
OZF Andreas Prosser  
OZF Otto Schretter

### **Dienstjahrabzeichen in GOLD für 20 Jahre RK-Dienst:**

HZF Herbert Hagn  
KK Stefan Herbst

### **Bronzenes Ehrenzeichen des LV Salzburg:**

Ernst Hagn sen., ehem. RK-Angestellter und immer noch treuer Begleiter  
Hans Leitinger, Abschnittsfeuerwehrkommandant des Abschnitts Pinzgau 1  
Hannes Meindl, Ortsfeuerwehrkommandant St. Martin

### **Austritte:**

Leider mussten wir im vergangenen Jahr überdurchschnittlich viele Austritt verzeichnen. Beruhigend ist, dass es allen nicht einfach gefallen ist unsere Gemeinschaft zu verlassen. Eine ehrenamtliche Arbeit muss immer im Kontext der beruflichen und privaten Situation betrachtet werden und jeder selbst muss beurteilen, ob dieses Engagement mit den persönlichen Lebensumständen vereinbar ist.

Wir sind daher all jenen die 2009 ihren Dienst bei uns beendet haben nicht böse, sondern ganz im Gegenteil **sehr dankbar für ihre langjährige Mitarbeit in unserer Dienststelle!**

- Josef Prem, Gruppenkommandant (27 Jahre im RK-Dienst)
- Andreas Prosser, Gruppenkommandant (15 Jahre im RK-Dienst)
- Christina Pfannhauser (11 Jahre im RK-Dienst)
- Martin Flatscher (11 Jahre im RK-Dienst)
- Martin Leitinger (3 Jahre im RK-Dienst)
- Markus Krimbacher (3 Jahre im RK-Dienst)
- Christian Götz (2 Jahre im RK-Dienst)

### **Ausblick auf 2010**

Unser Landesverband startet 2010 eine große **Freiwilligenkampagne** um die Freiwilligkeit in vielen Dienstleistungsbereichen noch zu verstärken. Wir wollen künftig nicht nur im Rettungs- und Krankentransportdienst, sondern auch in anderen Themen die **Ehrenamtlichkeit forcieren**.

Das Rote Kreuz, Landesverband Salzburg verstärkt das Engagement im Bereich der Sozialen Dienste und betreibt nun bereits **8 Seniorenwohnheime** in unserem Bundesland mit großem Erfolg und der vollsten Zufriedenheit der Gemeinden mit einem sehr hohen Qualitätsanspruch.

Für alle Fragen rund um das Rote Kreuz stehe ich gerne jederzeit für ein Gespräch zur Verfügung. Das Rote Kreuz ist neben dem Rettungs- und Krankentransport auch gerne Ansprechpartner wenn es um Ruffhilfe (Seniorennotruf) oder um Pflege zu Hause geht.

Stefan Herbst, Abteilungskommandant  
[stefan.herbst@s.rotekreuz.at](mailto:stefan.herbst@s.rotekreuz.at) / 0664 8234784

---

---

## **Information – Polizei Lofer**

# **POLIZEI**

### **§ 29a StVO - KINDER**

Vermag der Lenker eines Fahrzeuges zu erkennen, dass Kinder die Fahrbahn einzeln oder in Gruppen, sei es beaufsichtigt oder unbeaufsichtigt, überqueren oder überqueren wollen, so hat er ihnen das unbehinderte und ungefährdete Überqueren der Fahrbahn zu ermöglichen und hat zu diesem Zweck, falls erforderlich, anzuhalten.

Diese gesetzliche Bestimmung dient dem Schutz der schwächsten Verkehrsteilnehmer, nämlich den Kindern. Die Autofahrer werden gebeten, dies auch zu beachten.

### **Mopeds**

Mit dem Ende des Winters wird auch die Jugend mit den Mopeds wieder aktiv. In diesem Zusammenhang ergeht das eindringliche Ersuchen an die Eltern od. Erziehungsberechtigten der jungen Verkehrsteilnehmer, die Fahrzeuge ihrer Kinder ab und zu hinsichtlich Lärm od. Leistungssteigerung anzuschauen. Seitens der Polizei wird mittels mitgeführten Mopedprüfständen gegen Übertreter vorgegangen. Die von der BH verhängten Strafen können dabei fallweise den Neupreis des Mopeds übersteigen.

Georg FERNSEBNER  
Dienststellenleiter

# UFC St. Martin INFO

## Saisonstart in die Rückrunde

10.04.2010	USC Flachau	Heimspiel
17.04.2010	SC Bad Hofgastein	Auswärts
24.04.2010	USK St. Michael	Heimspiel
01.05.2010	UFC Radstadt	Heimspiel
08.05.2010	TSV St. Johann	Auswärts
15.05.2010	UFC Altenmarkt	Heimspiel
29.05.2010	USK Uttendorf	Auswärts
05.06.2010	USK Rauris	Heimspiel
12.06.2010	UFC Eben	Auswärts

und nach dem Spiel gehts  
zur 3.Halbzeit an die Schlusspfeiffbar !

Liebe Eltern, liebe Fußballfreunde!

Der UFC-Nachwuchs startet im Frühjahr wieder voll durch! In folgenden Altersklassen bieten wir den Kindern und Jugendlichen ein altersgerechtes und regelmäßiges Training an und nehmen auch am Meisterschaftsbetrieb teil:

U15	Jahrgang 1996 + 1995
U13	Jahrgang 1998 + 1997
U11	Jahrgang 2000 + 1999
U9	Jahrgang 2002 + 2001

Im Herbst hat sich darüber hinaus auch wieder eine U7-Mannschaft für die Jahrgänge 2003 und jünger formiert (kein Meisterschaftsbetrieb), die sich jederzeit über Zuwachs freut!

Interessierte erhalten unter der Nummer 0664 / 20 20 140 - Jugendleiter Peter Pühringer gerne nähere Auskunft.



### Sichert Euch die neue VIP-Karte

Für 12,-- Euro erhältst Du folgende Vorteile:

- + 20%ige Ersparnis im Verhältnis zum Einzelkauf der Eintrittskarte
- + Halbzeitverlosung von Essensgutscheinen bei jedem Heimspiel, nur für VIP-Karten Besitzer!
- + SMS-Ergebnis-Dienst!
- + Ermäßigter Einkauf von Sportartikeln und Schuhen bei Asmus Fussball & more (Wals)
- + Verbilligte Autowäsche bei Autohaus Georg Schmiderer und Autohaus Ernst Schmiderer



# Einladung

zum „**Tag der offenen Tür**“  
mit **Weißwurstfrühschoppen / Kaffee und Kuchen**

In der Bücherei brauchen wir Platz für neue Bücher. Bei Kinder- und Jugendbüchern haben wir keine alte Rechtschreibung mehr. So haben wir aussortiert und bieten sie  
beim **Bücherflohmarkt** an.

zum „Welttag des Buches“ **am Sonntag, den 25. April**  
**von 9:30 Uhr bis 11.30 Uhr in der Bücherei**

Auf euer Kommen freut sich das Büchereiteam!

PS.: Wir nehmen auch gerne von euch Bücher für den Flohmarkt!



**Bezirksgruppe Pinzgau**

**macht stark**

## **Der ÖZIV Salzburg (österreichischer Zivil-Invalidenverband) Bezirksgruppe Pinzgau stellt sich vor**

Der ÖZIV Salzburg ist eine Interessensvertretung im Land Salzburg von und für Menschen mit Behinderung. Als solche möchte er die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des täglichen Lebens verbessern. Zusätzlich unterstützt der ÖZIV Menschen mit Behinderung durch:

- Beratung zu Pflegegeld, Behindertenpass, steuerrechtlichen Fragen
- Begleitung bei Behördenwegen
- Vertretung vor Gerichten in bestimmten arbeits- und sozialrechtlichen Fällen (Pflegegeld, Invaliditätspension..)
- Förderung der Mobilität behinderter Menschen in Zusammenarbeit mit dem Roten Kreuz
- Organisation von Freizeitveranstaltungen (Kultur, Sport, Reisen..)
- Sprechtag zwei mal Monatlich bei telefonischer Terminvereinbarung
- Behindertengerechter Badeplatz am Zellersee

Zusätzlich bietet der ÖZIV mit ÖZIV SUPPORT ein Coachingprogramm für Menschen mit Behinderung oder chronischer Erkrankung und Problemen am Arbeitsmarkt an, um diese Menschen am Weg in die Arbeitswelt zu begleiten. Nähere Informationen gibt es im Internet unter [www.oeziv-salzburg.at](http://www.oeziv-salzburg.at)

### **Kontakt:**

Berta Kaltenecker, Bezirksobfrau Pinzgau,

Tel: 06563/8463 oder 0650/77 13 635 oder 0662/451044, E-Mail: [pinzgau@oeziv-salzburg.at](mailto:pinzgau@oeziv-salzburg.at)



## Wir sind da, wenn Sie uns brauchen.

Das Hilfswerk bietet Unterstützung auch in Ihrer Gemeinde.

**Flexibel. Dezentral. Überall. Mit diesen drei Schlagworten ist wohl am schnellsten die Stärke des Hilfswerks Salzburg umrissen. Seit mehr als 20 Jahren bieten wir Unterstützung in Sozialen Belangen für alle Generationen. Und das flächendeckend in allen 119 Salzburger Gemeinden, selbstverständlich auch in Weissbach.**

*„Als meine Mutter mit der Diagnose „Leichte Demenz“ aus der Geriatrie entlassen wurde, stand ich plötzlich vor einer entscheidenden Frage: Wie organisiere ich das Leben meiner Mutter, die in ihrem Haus weiterhin allein leben möchte und an Vergesslichkeit leidet? Mit Unterstützung des Hilfswerks wurde dieser Wunsch meiner Mutter möglich!“* schreibt Frau W. dankbar.

### **Professionalität und Menschlichkeit in jeder Gemeinde Salzburgs**

Das Problem, das Frau W. schildert, ist nur eines der Themen, mit denen unsere MitarbeiterInnen in den Regionen täglich zu tun haben. Das vielfältige Leistungsspektrum des Hilfswerks bietet maßgeschneiderte Lösungen für alle Generationen.

### **Lebensqualität im Alter – das Hilfswerk macht es möglich**

Alten, kranken und beeinträchtigten SalzburgerInnen bietet das Hilfswerk Möglichkeiten zur Erhaltung der Lebensqualität in den eigenen vier Wänden an. Unsere Haushilfen stehen den Menschen im täglichen Leben zur Seite, helfen ihnen im Haushalt und bei Besorgungen oder unterstützen bei Behördengängen sowie Arztbesuchen. Bei Krankheit oder altersbedingter Pflegebedürftigkeit kommen unsere Pflegefachkräfte direkt ins Haus und unterstützen pflegende Angehörige durch gezielte Hauskrankenpflege. Dabei ist die Achtung der Würde und der Individualität des Menschen zentrales Anliegen.

### **Spezialistinnen durch Fachschwerpunkte**

Das Hilfswerk verfügt auch über ausgebildete Fachkräfte in Palliativ-Care und SpezialistInnen für Wundmanagement, die ihre Kolleginnen fachlich unterstützen.

In unseren Fachschwerpunkten werden alle MitarbeiterInnen zu speziellen Themen geschult. Nach dem Schwerpunktthema *Schmerz* steht seit Anfang des Jahres das Thema *Demenz* auf dem Programm. Durch die intensive Beschäftigung mit den Hintergründen zu dieser Krankheit können unsere Mitarbeiterinnen vor Ort rasch reagieren und bei Verdacht auf eine demenzielle Erkrankung schnell mit einem unserer Partnerärzte Kontakt aufnehmen.

### **Kontaktadresse**

#### **Hilfswerk Saalfelden**

Parkstraße 5a  
5760 Saalfelden  
Tel: 06582/75114

[saalfelden@salzburger.hilfswerk.at](mailto:saalfelden@salzburger.hilfswerk.at)

Informieren Sie sich auch auf unserer Homepage über Veranstaltungen, Jobangebote oder neue Entwicklungen bei unseren Dienstleistungen: [www.hilfswerk.at](http://www.hilfswerk.at)